

Bestandsaufnahme der Mehlschwalbe (*Delichon urbica*) 1983 in Plön

In diesem Jahr ermittelte ich den Brutbestand der Mehlschwalbe in Plön. Dazu zählte ich die besetzten Nester während der Fütterungsperiode und zwar vom 11.7. bis 15.7. Kontrolliert wurden die Stadt Plön innerhalb der Stadtgrenze sowie die Prinzeninsel und die Plöner Jugendherberge.

Das Ergebnis:

1. Plön, Innenstadt	25 Nester	
2. Stadtteil Ölmühle	ca. 160 Nester	(verstreut, besonders an mehrstöckigen Wohnblocks)
3. Gebiet um den Wassersturm	5 Nester	
4. Eutiner Straße	20 Nester	
5. übriges Stadtgebiet	120 Nester	
6. Prinzeninsel	51 Nester	(32 von 38 Kunstnestern besetzt + 19 Naturnester)
7. Jugendherberge	292 Nester	
	<u>Summe</u>	<u>673 Nester</u>

Der wirkliche Bestand dürfte noch etwas höher liegen, da ich nicht alle Grundstücke vollständig kontrollieren konnte und damit vielleicht einige Nester nicht erfaßt habe.

Auffällig ist die sehr unterschiedliche Siedlungsdichte, die einerseits auf fehlende Brutmöglichkeiten an Gebäuden (Häuser ohne überstehendes Dach oder Balkon) und andererseits auf Baustoffmangel zurückzuführen ist; angebotener Lehm wurde sofort angenommen. Die Kolonie an der Jugendherberge ist die bisher größte bekannte Kolonie Schleswig-Holsteins. Zu den in diesem Jahr besetzten 292 Nestern kommen noch etwa 20 weitere, teils verfallene, teils von Haussperlingen (*Passer domesticus*) besetzte Nester hinzu.

Für zwei Kolonien liegen Bestandsangaben aus Vorjahren vor: Prinzeninsel 1981 21 Nester, 1982 31 Nester, dabei 20 von 40 Kunstnestern besetzt und 11 Naturnester; Jugendherberge 1981 240 Nester (Wir und die Vögel 1981, H. 6), 1982 knapp 300 Nester.

Die Bestandsaufnahme soll in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Bernd KOOP
Brückenstr. 5
2320 Plön